

Subscriptions-Einladung.

Im Verlag der Chr. Beyer'schen Verlagsbuchhandlung erscheint im Verlauf der nächsten 10 Monate in ca. 10 monatlichen Lieferungen von je 2 Bogen und zum Preise von 8 Kr. pro Lieferung eine Schrift unter dem Titel:

Beate Paulus geb. Hahn

oder

Was eine Mutter kann.

Eine selbst mitgetheilte Familiengeschichte.
Herausgegeben

Philipp Paulus.

Diese Schrift bietet dem Leser, schon was die Unterhaltung anlangt, eine höchst anziehende und fesselnde Lectüre, die um so interessanter ist, da alles, was hier erzählt wird, nicht Phantasie, nicht Dichtung, sondern pure, lautere Wahrheit, bloße, wirkliche Geschichte ist. Doch besteht nicht hierin der Hauptwerth dieser Schrift, sondern in dem Inhalt, in der Belehrung und Erbauung, die sie Jedermann in den verschiedensten Beziehungen an die Hand gibt. Hier findet, wie in dem Prospectus auf der innern Seite des Umschlages zu den Lieferungen näher ausgeführt ist, jede Mutter, die in der Erziehung ihrer Kinder ihren höheren Beruf erkennt, und ebenso Jeder, der mit irgend welcher Noth zu ringen und zu kämpfen hat, sowie endlich auch Jeder, der in seinem Glauben an Gott und Gottes Vorsehung erschüttert ist, so viel Licht, so viel Aufklärung, so viel Stärkung, wie sie kaum eine andere Schrift sonst in gleichem Maße zu gewähren im Stande sein dürfte.

Auf diese in hohem Grade anziehende, erbauende und belehrende Lectüre kann bei mir subscribirt und das erschienene erste Heft eingesehen werden, und ladet zu recht zahlreicher Theilnahme höflich ein

C. Mayer, Buchdrucker.

Sämmtliche Miegel an meinem neuen Hause habe ich zum Bestehen mit meinem Speis sogleich in

A l f o r d

zu vergeben.

Posthalter Hartmann

in Cannstatt.

Bei Unterzeichnetem findet ein wohlzogener junger Mensch eine

gute Lehrstelle

ohne Lehrgeld.

Christ Kleinknecht, Lactr

'8

i. d. Neckarvorstadt.

Grunbach.

Den verehrlichen Herren

Rekruten & Kameraden

machen wir hiemit die Anzeige, daß wir uns bei einem Glas Bier in der Restauration dahier gütlich zu thun gedenken.

Wenigstens Rekruten.

Preuss. Friedrichsd'or	9 35—37
Pistolen	9 45—47
Holländ. fl. 10-Stücke	5 30—32
Dukaten	9 24 1/2—25 1/2
20 Franken-Stücke	11 51—53
Engl. Sovereigns	9 40—42
Russ. Imperiales	2 25—26
Dollars in Gold	

Tagesneuigkeiten.

Schorndorf, 5. Mai. Auf Veranstaltung des Museums-Vorstandes, Hr. Forstmeisters Fischbach, wurde am den 1. Mai von dieser Gesellschaft ein in jeder Beziehung gelungener Waldausflug unternommen. Trotz der zweifelhaften Witterung fanden sich viele Mitglieder ein, auch Damen, außerdem aber noch Gäste aus Stuttgart, Göppingen und der Umgegend. Nach einer orientirlichen Bergpartie durch Weinberge und dem erfrischenden Gang durch den städtischen Buchenwald kam man theilabwärts vorbei an Oberbergen in die Forste Unterberkens. Hier sollte ein den Meisten ganz neues Schauspiel vor sich gehen; es galt der Fällung ungewöhnlich großer, uralter Weißtannen beizuwohnen. Hr. Oberförster Bischof von Adelberg hatte alles so in Bereitschaft gelegt, daß zur festgesetzten Stunde, um 2 Uhr, begonnen werden konnte. Das war aber in der That ein großartiges, man möchte beinahe sagen ergreifendes Schauspiel, zu sehen, wie solche Baumriesen, die den Stämmen von wohl 2 Jahrhunderten getrogt hatten, jetzt combinirter menschlicher Kraft weichen mußten, wie nach kurzer Zeit schon geübte Holsjäger und Holzhauer die Colosse zum Wanken brachten, bis sie auf einmal, zum Theil ächzend und stöhnend, zum Falle kamen und mit donnerähnlichem, durch das Waldecke noch drastischer wirkendem Krachen und Getöse, alles vor und um sich mit gewaltiger Wucht niederschmetternd, auf den Erdboden herniederstürzten; und sodann dicke Staub- und Sandwolken, nach allen Seiten umherwirbelnde Blätter, Zweige und Baumreste den auf der Wahlstatt niedergestreckten Riesen auf kurze Zeit noch dem Auge entzogen. Wohl ein halb Duzend solcher Tannen wurden nach einander, ohne irgend einen Unfall, mit größter Präcision gefällt. Nach diesem imponirenden Naturgenusse im schönen Walde, den die über Schneegestöber obfliegenden Sonnenstrahlen noch verherrlicht hatten, begab sich die städtische Gesellschaft nach längerer Fußwanderung ins alte Kloster Adelberg mit seinen ansehnlichen Häusern und den ehrwürdigen Kirchen. Dort war für eine entsprechende Erquickung vorsorglich alles in Stand gesetzt. Unter allgemeiner Heiterkeit, zu der unser weithin bekannter Komiker „Philipp“ noch ganz besonders beitrug, unter Singen und Reden und bei einem aus duftenden „Waldmeister“ bereiteten Maitranke kam die Stunde der Heimkehr fast zu frühe.

Bei der am 13.—22. April vorgenommenen höheren Postdienstprüfung wurde u. A. für befähigt erkannt: August Ludwig Weill, Postamtsassistent von Schorndorf, und bei der zuvor stattgehabten niederen Postdienstprüfung: Hugo Carl Ferd. Sigel, Postpracticant von Schölk, Dtl. Schorndorf.

Stuttgart, 4. Mai. Die Ankunft des Kaisers von Rußland hier selbst erfolgt Mittwoch. Die Trauung des Herzogs Eugen

von Württemberg mit der Großfürstin Vera findet Freitag statt. Heute beginnen die Festlichkeiten mit einem Ball auf der Wilhelma. (Landesproduktentbörse.) Weizen, bayerischer fl. 9. 6., amerikanischer fl. 9., russischer fl. 8. 57. Kernen fl. 9. 18. Hafer fl. 5. 48. Roggen, russischer fl. 6. 40.

Vom Oberlande, 3. Mai. (Stranzenbericht.) Ravensburg, 2. Mai, Am gestrigen Stranzenstage kamen 2037 Centner zum Verkaufe. Die Mittelpreise betragen beim Korn 9 fl. 1 kr., Roggen 7 fl. 22 kr., Gerste 7 fl. 6 kr., Haber 5 fl. 33 kr., Korn füll um 9 kr., Roggen 9 kr., Gerste 15 kr., Haber um 4 kr. Die Erbs-Summe betrug 16,709 fl. Ulm 2. Mai. Mittelpreise: Korn 8 fl. 51 kr., Roggen 7 fl. 24 kr., Gerste 6 fl. 44 kr., Haber 5 fl. 35 kr., Korn stieg um 7 kr., Haber um 11 kr.; Roggen fiel um 3 kr., Gerste um 27 kr. Die Erbs-Summe betrug sich auf 28,100 fl. 23 kr. Heute hatten wir wieder einen sehr starken Neifens welcher auf die Vegetation ungemein nachtheilig einwirkte.

Verschiedenes.

Aus der Chronik. Anno 1356 am 6. Mai haben Hr. Schwenger von Nichtenstein, seine Mutter und Geschwister um 590 Pf. Heller ihren Antheil an Geradstetten, einem Dorfe an der von Stuttgart über Schorndorf nach Nürnberg führenden Hauptstraße, den Grafen Ulrich und Eberhard von Württemberg verkauft. Erst nach 1770, nach einem Vergleich mit dem ritterschaftlichen Cantone Koder, ist das ganze Dorf an Württemberg gefallen.

Am 8. Mai 1529 kam der berühmte Kriegerheld Sebastian Schärtlin von Burtenbach geb. 12. Febr. 1496 zu Schorndorf, von seinen italienischen Feldzügen wieder zu Weib und Kindern heim nach Schorndorf mit einer Beute von 15,000 Gulden und dem in Rom erbeuteten Strick des Judas, welchen er in die Kirche zu Schorndorf stiftete.

Das der Deutschen Transatlantischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft (Alder-Linie) in Hamburg geborende Post-Dampfschiff „Herder“, Captain Fischer, trat am 30. April seine dritte diesjährige Reise mit 39 Cajuts- und 486 Zwischendeck-Passagieren sowie Post und Ladung von Hamburg direct, ohne Zwischenhäfen anzulassen, nach Newjork an.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Am t s b l a t t

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Inserionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

Nr. 54.

Samstag den 9. Mai

1874.

Bekanntmachungen.

1/2 M. 17,1 Rth. Wiese im Nischenbach.
Den 7. Mai 1874.

Stadtschultheißenamt.
Grafsh.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Erbsmasse des verstorbenen Michael Ruprecht, Sattlers hier, kommt die vorhandene Liegenschaft und zwar:

16,9 Rth. Ein 2stöckiges Wohnhaus in der neuen Straße mit gewölbtem Keller neben der Kirchgasse u. Karl Scheible, Metzger, Hofraum,

1,3 Rth. Hofraum,

34,2 Rth. Gemüsegarten am Weiler-Weg,

39,2 Rth. Land auf dem Graben, Anschlag 100 fl.

1/2 M. 27,3 Rth. Acker beim Feuersee, Anschlag 300 fl.

1/2 M. 14,4 Rth. Acker im Siedenfeld, Anschlag 250 fl.

1/2 M. 44,5 Rth. Acker in der unteren Straße, Anschlag 300 fl.

am nächsten

Montag den 17. Mai d. J. Nachmitt. 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf, wozu Kaufs Liebhaber eingeladen sind.

Den 7. Mai 1874.

Stadtschultheißenamt.
Grafsh.

Gläubiger- und Kriegen-Aufruf.

Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirkes theilhaftig sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung dieses anzumelden und rechtsgenügend zu empfangen.

Wenreithsh.

Enkle, Louis, Gerbers, Ehefrau, Cv. Hlg. Auch, Alt Jakob, Riffer, Realtheilung.

Geldth. Christmann, Wgtr. geschiedene Eheleute, Vermögensabsonderung.

Nichelberg.

Laurisch, R. Schreiners, Ehefrau, Arm. Urk. Gebrüder.

Maier, Gottfried, Wgtr., Eventualtheilung.

Schaal, Jonathan, Gemeinderath, Realtheilung.

Siegler, R., Schulmeisters, Ehefrau, Cv. Hlg. Weinschenk, Jakob, Wgtr. We., Realthlg. Gafert, Johannes, Wgtr. We., dto.

Neuer Hohengehren Brennholz-Verkauf.

Montag bis Mittwoch den 18., 19., 20. Mai

aus Buntstelhau u. Ziegelhau, Goldboden und Eingemachter Wald:

Raummeter: 336 buchene Scheiter, 452 do. Prügel, 194 Anbruch, 9 do. Nadelholz; 10700 buchene, 1330 gemischte, 140 Nadelholz-Wellen.

Das Holz im Ziegelhau kommt am Mittwoch zum Verkauf.

Je um 9 Uhr am Goldboden.

F. Forstamt Schorndorf.

Stigbach.

Neuer Vorch Holz-Verkauf.

Am Montag den 18. Mai von Morgens 8 Uhr im schwarzen Adler in Vorch aus Hessewald 2, Staffelhöhen 4 u. 5:

Nadelholzstangen von 4—12 Meter lang 1460 Stück; Raummeter: 9 eichene Scheiter und Prügel, 7 buchene Scheiter und Prügel, 830 Nadelholz-Scheiter und Prügel, 225 do. Abfallholz.

am nächsten

Montag den 11. Mai d. J. Nachmitt. 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus folgende Liegenschaft zum Verkauf:

Die Hälfte an

9,7 Rth. Ein 3stöck. Wohnhaus in der Hebelgasse mit einer Einfahrt und gewölbtem Keller neben der Gasse und Ludwig Steinmüller, Wgtr.

1,0 Rth. Hofraum, Winkel auf zwei Seiten.

10,7 Rth.

1/2 M. 20,9 Rth. Acker in der Grafenhalben, Acker im Zaiser,

1/2 M. 43,6 Rth. Acker im oberen Sünden,

1/2 M. 46,7 Rth. Acker in Weinberg u. Baumwiese im Ronnenberg,

1/2 M. 37,2 Rth. Wiese auf dem Hungerbühl.

Sigle, Johannes, Gemeinderaths We., Vermögensübergabe.

Grunbach.

Seibold, Jakob, Bäcker, Event. Hlg. Hotmann, Johann Thomas, Weingärtner, Vermögensübergabe.

Burkardsmaier, Johann Josef, Weingtr. Ehefrau, Eventualtheilung.

Schnaitz.

Desterle, Johann Jakob, Weingtr. We., Realtheilung.

Stilz, Gottlieb, Jonath. S., Wgtr. Ehefr., Realtheilung.

Waltinger, Johann Leonhard, Wgtr., dto. Beutelsbach den 6. Mai 1874.

R. Amts-Notariat.
Feitler.

Bau-Accord.

Die bei Verbesserung eines Lehrzimmers im Schulhause vorkommenden Arbeiten werden am

Montag den 11. d. Mts. Mittags 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufsteig veraccorbiert, nach dem Vorschlag

betragen die

Maurer-Arbeit 4 fl. 18 Kr.

Zimmer-Arbeit 39 fl. 30 Kr.

Eisener-Arbeit 71 fl. 46 Kr.

Schreiner-Arbeit 140 fl. 49 Kr.

Glaser-Arbeit 32 fl. 30 Kr.

Anstrich-Arbeiten 15 fl. — Kr.

Kosten-Voranschläge und Bedingungen können bei dem Schultheißenamt eingesehen werden, und werden Liebhaber hiezu eingeladen.

Den 4. Mai 1874.

Schultheißenamt.
Schnabel.

Alford. Jungvieh-Versteigerung.

Am 20. Mai, dem Tage des Alforder Marktes kommen zur Versteigerung:

Ein 1/2-jähriger Farren, Limburger Race, und 10 Stiere im Alter von 1—1 1/2 Jahre.

Beginn der Versteigerung Vormittags 11 Uhr. Zusammenkunft im Schloßhofe.

Alford den 8. Mai 1874.
Die Gutsverwaltung.

Schorndorf. Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau, für die ehrenvolle u. zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte und die vielen Blumenpenden, sowie für den ergebenden Verjag am Grabe, erlaube ich mir auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Wilh. Maier.

Verkauf von Pfandscheinen.

In zweifachen Betrage unterpfändlich gesicherte Capitalposten von

- 500 fl.
- 300 fl.
- 200 fl.
- 180 fl.
- 2mal 150 fl.
- 120 fl.
- 2mal 100 fl.

werden gegen Baar umzusetzen gesucht. Anträge vermittelt Schorndorf, den 6. Mai 1874.

Gerichtsnotar Gaupp.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Emünd bei G. Schmid:

Chr. Birkmeyer's Kräuterbuch nebst Hausapotheke.

Mit 96 feinen Pflanzen-Abbildungen. 3. Auflage 8°. Preis fl. 1. 30 kr. rhein.

Die beifällige Aufnahme, welche Birkmeyer's Kräuterbuch nebst Hausapotheke beim Publikum gefunden, machte bereits eine dritte Auflage nothwendig.

J. Henberger's Verlag in Bern.

Bei allen und jeden Erkältungskrankheiten

wie Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hustenreiz, Auswurf, Brustschmerzen, Lungenleiden ist der Mayer'sche

weiße Brust-Syrup

ein unfehlbares sicheres Hausmittel. Stets echt bei

Fr. Speidel in Schorndorf.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch, Berlin, Louisenstraße 45. Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Garten-Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.



Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich nächsten Sonntag den 10. Mai meine neu eingerichtete Garten-Wirthschaft eröffnen werde. Ich werde stets bemüht sein, meine werthen Gäste mit guten Speisen und Getränken aufs Freundlichste zu bedienen. Zugleich empfehle ich mein gutes einfaches sowie Doppelbier in Flaschen über die Straße.

Achtungsvoll
Christian Bitterling,
Stellvertreter und Wirthschafter.

Schorndorf. Wirthschafts-Empfehlung.



Nachdem ich die Gastwirthschaft zum Anker dahier käuflich erworben habe, theile ich dem geehrten Publikum ergebenst mit, daß ich dieselbe am Sonntag den 10. d. M. in eigenen Betrieb übernehmen werde und lade zu zahlreichem Besuche ein, mit dem Anfügen, daß es mein Bestreben sein wird, meine Gäste bei vorzüglichem Bier, reinen Weinen und guter Küche aufs Beste zu bedienen. Auch erlaube ich mir noch auf meine Gartenwirthschaft mit guter Regelpflege aufmerksam zu machen.

C. P. Hottmann z. Anker.

Die vorzüglichen Chocoladen

aus der Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant, Köln, Hochstraße 9,

bewähren ihren gesicherten und in steter Zunahme begriffenen Weltruf durch die Bereitung aus feiner, purer Cacao und Zucker, ohne jedwede fernere Beimischung. — Verkaufsstellen: Schorndorf bei Johs. Veil We., Conditorei.

Arabische Gummi-Kugeln

von W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 Kr. in beiden hiesigen Apotheken.

Steinkohlen- & Coaks-Lager.

Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Wiener Welt-Ausstellung 1873.

Die Fortschritts-Medaille wurde der Firma

Franz Stollwerck,

Hoflieferant, Köln Hochstraße 9 für die Vorzüglichkeit ihrer Fabricate: Brust-Bonbons, Chocoladen und Zuckerwaaren in Theil, welcher höchsten Auszeichnung zahlreiche frühere Prämierungen vorangingen.

Halsverschleimung und heftiger Husten.

Mein sechsjähriges Mädchen litt im vergangenen Winter an Halsverschleimung und heftigem Husten; auf Anrathen ließ ich dasselbe den bekannten rhein. Trauben-Brust-Honig aus der Niederlage des Herrn Heinr. Schlichtinger hier gebrauchen. Das Kind war in sehr kurzer Zeit durch diesen angenehmen Saft von seinen Leiden befreit und erfreut sich seit dieser Zeit einer vortreflichen Gesundheit, was der Wahrheit gemäß bezeugt.

Milbing (Oberbayern), 1. April 1874.

Joseph Egger Glasmeister.

Der Gebrauch des „Trauben-Brust-Honigs“ hat selbst in den sonst hartnäckigsten Fällen selten seine Wirkung verfehlt, was durch viele Tausend glänzender Anerkennungen von Personen aller Stände documentirt ist. Man kauft diesen unübertrefflichen Saft nach wie vor allein ächt in

beiden Schorndorfer Apotheken.

Jede Flasche ist mit der gesetzlich deponirten Schutzmarke versehen, sowie mit einer Gebrauchs-Anweisung in welcher die Verpackung und der Preis der einzelnen Flaschen genau angegeben sind. Mitestprospecte ebenfalls gratis. Die Flaschen sind mit Metallkapseln verschlossen, welche den Firmastempel der Fabrik tragen.

Spar- und Kredit-Verein in Ulm.

Bei der siebenten Verloosung der 5% Obligationen von 1866 sind folgende Nummern

- Lit. A. Tausender: 1. 60.
- B. Hundender: 28. 33. 68. 98. 112. 178. 191. 192. 199. 201. 246. 385. 394. 408. 620. 644. 696. 766. 773. 923.
- C. Hundender: 2. 6. 14. 36. 48. 60. 63. 72. 75. 76. 196. 208. 223. 235. 241. 253. 255. 283. 307. 309. 345. 369. 410. 427. 507. 538. 542. 630. 639. 650. 730. 737. 742. 751. 763. 771. 810. 837. 875. 907. 988. 1089. 1253. 1275. 1328. 1354. 1379. 1386. 1413. 1434. 1436. 1529. 1641. 1654. 1660. 1686. 1701. 2034. 2249. 2540. 2740. 2721. 2727. 2733. 2848. 2872. 2941. 2974. 2990. 3379. 3463. 3567. 3591. 3807. 3814. 3819. 3842. 3858. 3935. 3967.

zur Heimbezahlung am 1. November d. J. ausgezogen worden.

Wir ersuchen die Besitzer dieser Obligationen deren Nominalbetrag vom 1. Nov. d. J. an gegen Rückgabe der Stücke und der nicht verfallenen Coupons an unserer Kasse dahier oder bei den bekannten Bankhäusern in Frankfurt a. M., Stuttgart, Augsburg, München zc. in Empfang zu nehmen, indem wir zugleich bemerken, daß mit diesem Tage die Verzinsung aufhört und der Betrag der später fälligen Coupons, welche bei Ablieferung der Stücke fehlen, in Abzug gebracht wird.

Von der fünften Verloosung ist Lit. C. 1312. und von der sechsten A. 45. B. 259. 940. C. 2076. 3361. 3723. 3788. 3790. 3791. noch nicht erhoben. (H. 71544.) Ulm, 2. Mai 1874.

Spar- & Kredit-Verein.

Adler-Linie.



Deutsche transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

von Hamburg nach New-York

werden direct, ohne Zwischenhäfen anzulaufen, expedirt die eisernen deutschen 3600 Tons große und 3000 effective Pferdekraft starken Schraubens-Dampfschiffe:

Goethe am 14. Mai. | Lessing am 28. Mai. | Schiller am 11. Juni.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. Thl. 165, II. Cajüte Pr. Thl. 100.

Zwischendeck Thaler 45 Preuss. Courant.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt:

Die Direction in Hamburg, bei St. Annen 4.

sowie die General-Agenten:

Christ. Kull in Stuttgart, Kepplerstraße 31, Ernst Wilh. Koch

und C. Stählen in Heilbronn,

und deren Bezirks-Agenten: in Schorndorf Carl Schmid und A. F. Widmann, in Rudersberg C. G. Breuninger.

General-Agenten in Newyork: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway. Briefe adressire man „Adler-Linie in Hamburg“, Telegramme „Transatlantic, Hamburg“.

Rechtsanwalt Wörner aus Stuttgart

ist am nächsten Samstag von Nachmittags 3 Uhr an im Gasthaus zur Krone zu sprechen.



Rechter Rhein- und Land-Hanf-saamen

ist frisch angekommen.

Swiger und dreiblättriger Klee-saamen, sowie frisches Emdharz ist zu haben bei Chr. Ziegler, Seiler.

Bekanntmachung Oberländer Butter, Rindschmalz und Eier

ist zu haben bei Klobbücher, Stuttgarter Vot.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath in Sekretär, Weißzeug und Kleiderkästen, Doals, Wasch- und Umschlagtische, Bett-laden, Komoden zc., fertige Bettröste, Spiegel, Spiegelgläser zur gefälligen Abnahme bestens.

R. Kübler, Schreiner.

Eine Waschmaschine hat billig zu verkaufen. Obiger.

Ein zum Zug sehr gutes Pferd, braun, Walach, 7 Jahr alt, hat zu verkaufen

H a a s.

Den ersten Schnitt hohen Klee, zum grünsüttern, von mehreren Parzellen verkauft

Entenmann's Wittwe.

Den ersten Schnitt hohen Klee von 3 Brl. in der Könnenhalbe verkauft J. Fr. Kieß jr., Seifensteder.

10 Centner hohen Klee und 20 Centner Heu hat zu verkaufen Bäcker Bregler.

Unterzeichneter hat sein Haus in der untern Stadt mit 2 Wohnungen

zu vermieten und kann sogleich oder an Jacobi bezogen werden.

Korbmacher Schäfer.

Nächsten Montag Mittags 1 Uhr verkauft im öffentlichen Aufstreich

eine Holzschuppe, 36' lang und 15' breit, auf den Abbruch Christian Fuß.

Den Ertrag hohen Klee von einem Stücke im Nischenbach verkauft Johs. Frank, Schuhm. W.

Gewerbe - Verein.

Heute Abend Versammlung im Waldborn.
Turn-Verein.
 Morgen Sonntag Frühparthie Sammlungspreis 5 Uhr im Lokal.
 Der Vorstand.
 Schorndorf.

Feines Lagerbier

fortwährend bei
G. Angele & Söhne.

Strohüte

in großer Auswahl und in den neuesten Faconen, sowohl garnirt als ungarirt, empfiehlt billigst
Fr. Speidel.
 Schorndorf.

Heu zu verkaufen.

Circa 50 Centner Heu bei
Kramer Kunstmüller.

Grailsheim.
Harmonium
 empfiehlt bei ausgezeichnetem Ton schön gearbeitet unter Garantie zu den billigsten Preisen
Heinrich Sindel,
 Instrumentenmacher.
 Grailsheim.

Das **Duisburger**
Zauberwasser
 von
Kietz & Comp.
 in Duisburg am Rhein
 ist nicht theurer aber feiner
 als Eau de Cologne.

Bach- & Cay

Brügel jun. Hammer.
Spar- & Kredit-Verein in Ulm.
 Im heutigen Inseratentheil bringen wir die siebente Verloosung der 1866er Obligationen des Spar- und Kredit-Vereins in Ulm. Die Erhebung des Kennwerthes der gezogenen Nummern erfolgt kostenfrei gegen Rückgabe der Obligationen und der nicht verfallenen Coupons nebst Saldo außer in Ulm auch in Frankfurt a/M., Stuttgart, Augsburg, München etc.
Schorndorf, 7. Mai. In der heute beginnenden Musterung der Militärpflichtigen sind die H. H. Oberst v. Schäffer von Omünd, Landwehrbezirkskommandeur, Premierlieutenant Carl vom R. 6. Inf.-Reg. „König Wilhelm“ Nr. 124, und Stabsarzt Dr. Kay von Ulm, von dem R. Feldartillerie-Regiment Nr. 13, eingetroffen.
 Hr. C. Winter hat, nachdem er sich zuvor im Gemeindef-

Die frühere **Dettshheimer** lebt.
Offenburger Naturbleiche
 nimmt Tuch, Garn und Fäden zur besten Besorgung in Empfang
J. F. Kraiss in Schorndorf.

Zur Tagesgeschichte

der
Paraischen Klostermittel.
 Herr Mag. Daltrop in Ahlen i/W. berichtet unterm 8/2. 72. über die Paraischen Klostermittel: „Meine Mutter hat, Gott Dank, sich schon einer merkwürdigen Besserung zu erfreuen“ etc.

Herr G. Reichel in Bünzlan, berichtet unterm 8/2. 72. über die Paraischen Klostermittel: „Die Patientin war von allen Ärzten hiesiger Stadt und Umgegend aufgegeben, hat aber jetzt die feste Hoffnung, vollkommen geheilt zu werden. Der Husten ist gelöst, der Stuhlgang regelmäßig, Appetit gut“ etc.

Herr Pet. Rüpper in Siegburg berichtet unterm 8/2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Ich spüre keine Schmerzen mehr in der Brust, dieselben sind verschwunden. Ich bin schon viel gestärkt“ etc.

Die Paraischen
Klostermittel
 in ihrer
 Wirkung auf den
 menschlichen
 Organismus
 in allen
 Krankheiten
 von
 Dr. Cheryw.
 Aus dem Engl.
 in Schorndorf
 Preis 5 Sgr.

Winterbach.
150 fl. Pfandgeld
 hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen
 Daniel Haller.

Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche außerhalb der Stadt liegende Wohnung von mindestens 5 Zimmern mit üblichem Zugehör wird in Wäde zu mieten gesucht. Anträge mit Angabe des jährlichen Mietzinses nehmen entgegen
Molt, Haag & Cie.
 Stuttgart.

Es sucht jemand
600 fl.
 gegen gesetzliche doppelte Versicherung aufzutreiben, zu erfragen bei
 der Redaction.

500,000 Expl. wurden in nächst dem berühmten Buche
 Dr. Aich's Naturheilmethode abgesetzt, jebensfalls der Beste Beweis für die Gedeihenheit derselben.

Gegen H. C. v. 10 Freimarken
 1 Sgr. (od. 12 d. Sgr.) versendet Richter's
 Verlags-Anstalt in Leipzig ser. das weltberühmte, in viel N. A. T. verlebene
 ca. 320 Seiten starke Buch: Dr. Aich's
Naturheilmethode.
 Jeder Kranke findet in dem Buche
 sichere Hilfe durch dieses Buch. Tausende
 Zeugnisse bürgen dafür, dass Niemand
 säume, es sich dieses neueste, vielfach
 verbesserte Aufzage baldig anzuschaffen.

Raminfeger-Vehrling.

Ein geordneter, etwas kräftiger Junge von 14 - 16 Jahren, welcher Lust hätte zur Raminfegererei, könnte unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten. W. Jagt
 *2 W. Wöhrle, Raminfegermeister.

Stbtsdienste
 am 6. Rogate (16. Mai) 1874
 Vorm. 9 Uhr: Predigt
 Hr. Helfer Hoffmann.
 Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre
 Hr. Helfer Hoffmann.
 Nachm. 2 1/2 Uhr: Bibelstunde
 Herr Helfer Hoffmann.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt
 für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.
 Inserationspreis:
 die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 kr.

Nr. 55. Dienstag den 12. Mai 1874.

Bekanntmachungen.
 Schorndorf.
An die Orts-Vorsteher.
 Dieselben werden veranlaßt, bis zum 21. d. Mis. einen näheren Bericht über die Wirkungen der Frostnächte vom 28./30. v. Mis. auf Felder, Weinberge und Obstbäume zu erstatten. Zugleich wird auf den vielfach gehörten, und als bewährt erklärten Rath aufmerksam gemacht, daß man an den Weinstöcken die ergrüneten Triebe wognehmen soll, um die Nachtriede zu befördern und möglich zu machen.
 Den 11. Mai 1874.
 Königl. Oberamt.
 Schindler.

Revier Pfliderhausen. Stammholz-Verkauf.

Dienstag den 19. Mai
 9 Uhr im Hirsch in Pfliderhausen aus Brand, Saalen, Buchdöbel, Erlenwald, Pulawald, Schweitzereschlag, Berterwald:
 28 Eichen 51 Fm., 2 Buchen 6,5 Fm., 1 Esche 0,7 Fm., 4 Birken 2 Fm., 1 Erle 1,6 Fm., 650 Stück Nadelholz-Langholz mit 927 Fm., 142 Stück Spaltholz 163 Fm., 7 Nm. eichenes Spaltholz, 6 do. tannenes, aus der oberen Hemshalbe.
 Das Holz wird am 18. durch die Forstwärter vorgezeigt.
 R. Forstamt Schorndorf.
 Fischbach.

Fabrik- und Waaren-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Sattler Rupprecht hier, kommt die vorhandene Fabrik dem Antrage der Erben gemäß im Wege des öffentlichen Aufstreichs gegen Baarzahlung im Rupprecht'schen Hause, neue Straße, zum Verkauf und zwar
 je von Morgens 7 1/2 Uhr an am Dienstag, den 19. Mai d. J.:
 Mannsleiber, Betten und Bettgewand, Weinwand, worunter 29 Ellen Tuch und 5 Ellen Zwisch, Küchengewand durch alle Auktionen, worunter 1 Schrank und 1 Sopha, 1 Faß u. Bandgeschirr, worunter 10 Faßer, verschiedene Größe u. Fassungen, allerlei Hausrath, 1 Marktstand.

Am Mittwoch den 20. Mai d. J.:

1 Oelmühle, 1 Mostpresse sammt Lappich, Feld- und Handgeschirre, 80 Bretter und Latten, 18 Dienstaumbretter und 11 Bödseiten, gespaltenes Holz, Vorräthe: nämlich Kleie, Erbsen, Ackerbohnen, Weischofen, 6 Sri. Dinkel, 4 Sri. Gintorn, 1/2 Sri. Weizen, Hauf, Getränke: ca. 3 Maas Trösterbranntwein, 2 Eimer neuen und 3 Jmi alten Most, 1 Sattlerhandwerkzeug, Waaren: 4 Paar Ueberrieder, 2 Paar Ueberburten, 2 Paar Halbjoche, 26 Paar Schappeln, Riemen, 186 Stück Peitschen u. Peitschensteden, Unterbänder, Gürtel, Geldburten, 130 Pfägel und Eisenhüte, 21 Haupter, 30 Farrenschwänze, 5 Bücherranzen, 21 Paar Kummelhölzer, 24 u. gesponnene und ungesponnene Kopfhare, 28 Fußböden von Stroh und Seegras, 36 Ellen Gurten, 119 Ellen Leinwand, 15 Ellen Lebertuch, sowie sonstige Waaren-Vorräthe.
 Kaufsliebhaber werden eingeladen.
 Schorndorf den 9. Mai 1874.
 R. Gerichtsnotariat.
 Gaupp.

Schorndorf. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Erbmasse des verstorbenen Michael Rupprecht, Sattlers hier, kommt die vorhandene Liegenschaft und zwar:
 Gebäude:
 16,9 Rth. Ein 2stodiges Wohnhaus in der neuen Straße mit gewölbtem Keller neben der Kirchgasse u. Karl Scheibler, Metzger,
 1,3 Rth. Hofraum,
 18,2 Rth. 34,2 Rth. Gemüsegarten am Weiler Weg, Anschlag 100 fl.
 39,2 Rth. Land auf dem Graben, Anschlag 95 fl.
 1/2 Rth. 27,3 Rth. Acker beim Feuersee,

Anschlag 300 fl.

1/2 Rth. 14,4 Rth. Acker im Siebenfeld, Anschlag 250 fl.
 1/2 Rth. 44,5 Rth. Acker in der untern Straße, Anschlag 300 fl.
 am nächsten
 Montag den 18. Mai d. J.
 Nachmitt. 2 Uhr
 auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber eingeladen sind.
 Den 7. Mai 1874.
 Stadtschultheißenamt.
 Frisch.

Oberurbach. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Cantmassedes Christlan Döcker, Weingärtners v. Oberurbach, werden oberamtsgerichtlicher Weisung zu Folge im Rathszimmer zu Oberurbach am
 Dienstag den 26. Mai d. J.
 Nachmittags 2 Uhr
 im Wege des öffentlichen Aufstreichs zum Verkauf gebracht:
 Gebäude und Gärten:
 Die unabgetheilte Hälfte an No. 259.
 38,4 Rth. einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, sammt Backofen, Wagenremise und Hofraum auf dem Hofacker,
 B. B. Anschlag 512 fl. 30 kr.
 Die unabgetheilte Hälfte an:
 Parz. 167 1 u. 2.
 26,3 Rth. Gras- und Baumgarten und an.
 Parz. 167 4 u. 3.
 5,8 Rth. Gemüsegarten vor und bei dem Hause,
 Gemeinderath! Anschlag 500 fl.